

Ausschreibungstext: Brandschutz - Modulgehäuse Violution Modus 90

Geprüftes Brandschutzgehäuse in der Ausführung als Überstülppgehäuse mit einer Feuerwiderstandsdauer von mindestens 90 Minuten, geprüft in Anlehnung an DIN EN 1363-1 im Sinne EI90 (i <-- o)

Geprüftes Brandschutzgehäuse, geeignet für den Funktionserhalt von Verteilern von mindestens 90 Minuten, bei einer Brandbelastung von außen im Sinne EI90. Basierend auf der Allgemeinen Bauartgenehmigung/allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (aBg/abZ) Z-86.1-78 im Sinne EI90 (o→i) und den Anwendungsbereich Funktionserhalt im Sinne E90 (national) P90 (europäisch), gem. MLAR 2005 (Abschnitt 5.2.2c). Der Nachweis der Wärmeentwicklung von elektrischen/elektronischen Einbauten im Normal- und Brandfall im Gehäuse kann Projektbezogen über eine Berechnung erfolgen.

Brandschutzgehäuse / Überstülppgehäuse Typ Violution Modus 90

- geeignet für den Funktionserhalt über 90 Minuten
- mit einem geprüftem Feuerwiderstand über 90 Minuten (Beflammung von außen)
- Rauchschutz positiv nach EN1634-3 geprüft

Maße und technische Daten

- **Typ Violution Modus 32/90 - Brandschutzgehäuse als Standgehäuse, doppeltürig**

Außenmaß in mm	Innenmaß in mm	Platzeinheiten
H 1605 B 860 T 998	H 1500 B 650 T 900	240 PLE

Gewicht ca. 440 kg

- **Typ Violution Modus 42/90 - Brandschutzgehäuse als Standgehäuse, doppeltürig**

Außenmaß in mm	Innenmaß in mm	Platzeinheiten
H 2005 B 1210 T 1098	H 1900 B 1000 T 1000	576 PLE

Gewicht ca. 655 kg

- **Typ Violution Modus - Brandschutzgehäuse als Standgehäuse - individuell**

Außenmaß in mm	Innenmaß in mm	Platzeinheiten
H ____ B ____ T ____	H ____ B ____ T ____	____ PLE

Gewicht ca. ____ kg

- IP 54, IK08, Schutzklasse II indoor
- geprüftes Brandschutzgehäuse
- mit Standard-Kabeleinführung (gemäß Technischer Dokumentation)
- geprüftes Lüftungssystem „VLS“

Gehäuse

- Verschluss mit schmaler Umleimer-Kante zum Schutz gegen Stoßbelastung an der Kante, Verschluss über Triebriegelstangen mit Schwenkhebel, in das Gehäuse einschlagend.
- Schwenkhebel, Material PA (Nachrüstung auf Schließsystem mit DIN Halbzylinder möglich).
- Verschluss des Gehäuses jederzeit durch einfaches Zudrücken des Schwenkhebels möglich, ein Schlüssel ist zum Verschließen nicht nötig.
- Einfachtür, Türanschlag variabel, Standard: rechts; auf Kundenwunsch links bzw. Doppeltür (konstruktionsbedingt durch Maßvorgabe)
- Feuerschutzdichtung mit umlaufender Dichtung zur Behinderung des Rauchdurchtritts (dreistufige Schutzfunktion. Die erste Stufe beginnt bereits bei ca. 100°C mit der Abschottung des Gehäuses. Bei 180°C bis 1000°C beginnt die dritte Stufe das Gehäuse komplett abzuschotten und zusätzlich nachzuschäumen.
- Geprüft mit integriertem Kabelschott und Kabelausschnitt bei dem eine einfache Nachbelegung von Kabeln mit rauchhemmenden Kabelstrumpf möglich ist.
- Außenfarbe lichtgrau, ähnlich RAL 7035 beschichtet

Weitere Informationen unter www.celsion.de

Druckfehler und Irrtümer können nicht ausgeschlossen werden. In Zweifelsfall setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Material

- Basisbrandschutzplatten nicht brennbar
- beschichtete Brandschutzplatten erfüllen die Anforderungen nach DIN EN 438-2 z.B. Abriebfestigkeit, Stoßfestigkeit, Kratzfestigkeit etc. ...
- mehrschichtiger, patentierter Wandaufbau aus nichtbrennbaren Baustoffen, mit endothermen Mittelschichten, um die Temperatur auch im Brandfall gering zu halten
- Oberfläche: hochwertig beschichtete Basisbrandschutzplatten mit hoher Schlag- und Stoßfestigkeit sowie chemischer Beständigkeit
- Die Standard-Oberflächenbeschichtung ist $\leq 0,5$ mm und erfüllt somit die Hinweise in der MVV/TB, dass die Beschichtungen bis 0,5 mm Schichtstärke die Bewertung der Baustoffklasse nicht beeinflussen.
- Feuersicht mit umlaufender Dichtung zur Behinderung des Rauchdurchtritts (dreistufige Schutzfunktion)

Notwenige Versuchsdaten zur Beurteilung des Funktionserhaltes gem. MLAR 11.2005

(Beispiel: Violution Modus 90, 2.220 x 1.250 x 1.000 mm Außenmaß)

- Temperaturerhöhung der Luft in 2/3 Höhe gemessen: **max. 55 Kelvin** nach 90 Minuten
- Die Beurteilung, ob die einzubauenden elektrotechnischen Einbauten funktionsfähig bleiben, muss gem. MLAR 2005 Projektbezogen durch den Errichter erfolgen.

Temperaturen und Belüftung

- Einhaltung der Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsgrenzwerte nach EN 61439 im Normalbetrieb
- Kabeleinführung mit integriertem Wärmespeicher, dadurch minimaler Wärmeeintritt in das Gehäuse über die Kabeleinführung
- Patentiert sind unter anderem: Gehäuse, Kabeleinführung sowie verschiedene Zusatzoptionen

Optionen

- Sonderfarben und Sonderbeschichtungen
- Zusatzbelüftung mit Hochleistungslüfter zum Abführen der Verlustleistung
- Kanalanschlussstück für den Anschluss von Kabelkanälen

Aufstellung und Montage

- Hochwertige Montageanleitung zur einfachen Aufstellung und Montage mit beiliegender Dokumentation für das jeweilige Brandschutzgehäuse.
- Inkl. Wandbefestigungssatz M10x52 mit bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis
- Zertifikat RAL-Gütezeichen von der Gütegemeinschaft Brandschutz im Ausbau e.V.

Fabrikat

Celsion Brandschutzsysteme GmbH
Dresdener Straße 51
D-02625 Bautzen
Tel.: 03591 / 270 78 0
Fax: 03591 / 270 78 19
Email: office@celsion.de
Web: www.celsion.de

oder gleichwertig

Wird ein anderes Fabrikat eingesetzt, so sind die Verwendbarkeitsnachweise und Berechnungen der Übertemperatur inkl. Temperaturkurven dem Planungsbüro vorzulegen. Die Gleichwertigkeit ist nur dann gegeben, wenn die o.g. Anforderungen erfüllt werden.

Service:
Lieferung und betriebsfertige Montage

Montageunternehmen zertifiziert nach GBA oder gleichwertige

Vorteile des Celsion Modulgehäuse Violution Modus 90

Maximale Sicherheit auf kleinstem Raum. Dieses Gehäuse kann einen feuerbeständigen Betriebsraum ersetzen.

Das System wird aus Modulen einfach im Gebäude um bestehende Anlagen (auch ohne deren Abschaltung möglich) herum gebaut. Durch die bereits doppelt integrierten Lüftungen „VLS“ und die eingebauten Kabeleinführungen und Kabelausschnitte sind keine weiteren Brandschutzmaßnahmen notwendig.

Durch die frei wählbare Oberfläche, die optional an die vorhandene Architektur angepasst wird, kann das Modulgehäuse auch in repräsentativen Bereichen aufgestellt werden. Durch eine Aneinanderreihung mehrerer Gehäuse kann optisch eine einheitliche Front erzeugt werden.

Erläuterungen:

Abkürzung	Beschreibung
aBg	Allgemeine Bauartgenehmigung
abZ	Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung
VLS	Violution-Lüftungssystem
MPA	Materialprüfungsanstalt
VDE	Verband der Elektrotechnik, Elektronik, Informationstechnik e. V.
EitBauVO	Verordnung über den Bau von elektrischen Betriebsräumen
GBA	Gütegemeinschaft Brandschutz im Ausbau e.V.